

## ABDICHTUNG DER ANSCHLUSSFUGEN

zwischen Fenster/Außentüren und Baukörper  
mit aufeinander abgestimmten Abdichtkombinationen

<b>Bauvorhaben/Bauobjekt</b>	
<b>Auftraggeber/Bauherr</b>	
<b>Bauleitung/Architekt</b>	
<b>Ausführung/Zeitraum</b>	
<b>Angebot bis</b>	
<b>Angebot an</b>	
<b>Anbietende Firma</b>	
<b>Angebotssumme</b>	

## VORBEMERKUNGEN

Zur Vermeidung von Fehlern und Mängeln bei der Abdichtung des Anschlussbereiches zwischen Fenster-/Außentüren und Baukörper ist bereits in der Bau-Planungsphase eine objektbezogene, ganzheitliche Komplettlösung (geeignete Dichtstoffkombination) für den Innen- und Außenbereich der Anschlussfuge vorzusehen.

Diese Komplettlösung muss Gegenstand der präzisierten Ausschreibung, der Leistungsvergabe und der Umsetzung in die Praxis mit den geeigneten Produkten sein.

Als Abdichtungsmaterialien für die Fensteranschlussfuge kommen neben verschiedenen spritzbaren Dichtstoffen (sh. IVD - Merkblatt 9), auch vorkomprimierte Schaumdichtbänder (Kompribänder), Elastomer-Fugenbänder (sh. IVD-Merkblatt 4) und spezielle Bauabdichtungsfolien in Betracht, für die die nachfolgenden gleichen Grundsätze gelten.

Für die vielfältigen, daraus abgeleiteten Abdichtungsmöglichkeiten gibt es keine einheitliche Norm. Der Grundsatz, dass die Innenfuge dichter als die Außenfuge sein muss, um Feuchtigkeitsansammlungen und Taupunktprobleme innerhalb des Fugenraumes zu vermeiden, gilt generell für alle Abdichtvarianten. Das bedeutet weiterhin, dass nach der EnEV und der DIN 4108 der Fugenbereich auf der Raumseite praktisch luftdicht und relativ diffusionsdicht sein muss und somit die Abdichtung mit einem dampfdiffusionsbremsenden Material zu erfolgen hat.

Gleichermaßen muss von der Außenseite für den Wetterschutz eine Abdichtungslösung geschaffen werden, die gegen Wind, Schlagregen und andere klimatische Einwirkungen schützt sowie Restfeuchte aus dem Fugenbereich nach draußen entweichen lässt.

Für eine voll funktionstüchtige Abdichtungslösung der Fenster-/Außentür-Anschlussfuge sind demnach aufeinander abgestimmte Dichtstoffkombinationen einzusetzen, die die vorgenannten Bedingungen erfüllen. Dazu sind die in Datenblättern und Informationsschriften der Firma EGO Dichtstoffwerke aufgelisteten Materialkombinationen (Standardvarianten) vorzugsweise geeignet.

Neben den stofflichen und bauphysikalischen Grundsätzen sind auch konstruktive Parameter für die Einbaulage und die Fugendimensionierung zu berücksichtigen. Je nach Baukörper, Fensterrahmenmaterial, Abmessungen, Art des Fensteranschlages und Dichtstoffkombination sind Fugenbreiten zwischen min. 6 und max. 30 mm zu planen und auszuführen (siehe u.a. Leitfaden zur Montage, RAL-Gütegemeinschaft und IVD-Merkblatt Nr. 9).

Da für eine vorschriftengerechte Abdichtungslösung der Fensteranschlussfuge mehrere Lösungsvarianten (geeignete Materialkombinationen) möglich sind, ist auch die Reihenfolge der technologisch erforderlichen Arbeitsgänge dementsprechend unterschiedlich.

Grundsätzlich sind aber für alle EnEV-gerechten Abdichtungsvarianten die drei nachfolgenden Hauptpositionen auszuführen:

1. Fenster-/Außentür-Anschlussfuge außen abdichten gegen Schlagregen, Regen, Wind, Temperatureinflüsse, etc.
2. Fugenzwischenraum zwischen Außen- und Innenabdichtung ausfüllen mit wärmedämmenden bzw. schalldämmenden Materialien
3. Fenster-/Außentür-Anschlussfuge innen dauerhaft luftdicht abdichten gegen Raumluft und Raumluftfeuchtigkeit, Temperatureinflüsse, etc.

Pos.	Beschreibung der Leistung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
1.1.	Erstellen einer den örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften entsprechenden Baustelleneinrichtung mit Schutz- und Sicherungsmaßnahmen des gesamten Arbeitsbereiches und Vorhaltung der für die Bauzeit notwendigen Maschinen, Geräte und sonstigen Arbeitsmittel.			
<b>2.</b>	<b>Fenster-/Außentür-Anschlussfugenbereich außen abdichten.</b> Die Pos. 2.1. - 2.4. sind Bedarfpositionen und können wahlweise je nach Anforderung und Dichtstoffkombination (Außen zur jeweiligen Innenabdichtung) zur Anwendung kommen.			
2.1.	Fenster-/Außentür-Anschlussfugenbereich <u>außen</u> mit spritzbaren Dichtstoffen abdichten.			
2.1.1.	Reinigung des Fugenraumes und der Anschlussbereiche von Staub, Schmutz, Trennmittel, Fremdkörpern, etc.			
2.1.2.	Fugenränder mit Papierablebeband sauber abkleben und nach dem Glätten des Dichtstoffes wieder entfernen.			
2.1.3.	Fugenraum mit geschlossenzelliger PE-Rundschnur, <b>EGOFÜLL PE</b> , fest hinterfüllen.			
2.1.4.	Fugenflanken primern mit geeignetem <b>EGOCON</b> -Primer und ausreichend ablüften lassen ( <b>EGO</b> -Primer-Tabelle beachten).			
2.1.5.	Spritzbaren Dichtstoff mittels Fugenpistole satt und blasenfrei in den Fugenraum einspritzen und Oberfläche abglätten. Die Dichtstoffauswahl <u>außen</u> muss mit der gewählten Abdichtungsvariante auf der Raumseite abgestimmt sein.  <u>Auswahlmöglichkeiten für spritzbare EGO-Dichtstoffe, außen</u> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 300</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 320</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 351</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 360</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 460</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOFLEX 401</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGO SMP 818</b>			
2.2.	<b>Alternativvariante:</b>  Fenster-/Außentür-Anschlussfugenbereich <u>außen</u> mit Elastomer-Fugenbändern <b>EGOSILTAPE 970</b> (ggf.960/980) und <b>EGOSIL KLEBER</b> abdichten.			

Pos.	Beschreibung der Leistung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
2.2.1.	Reinigung des Fugenraumes und der Anschlussbereiche von Staub, Schmutz, Trennmittel, Fremdkörpern, etc.			
2.2.2.	Fugenränder mit Papierablebeband sauber abkleben und nach dem Glätten des Dichtstoffes wieder entfernen.			
2.2.3.	Fugenflanken primern mit geeignetem <b>EGOCON Primer</b> und ausreichend ablüften lassen ( <b>EGO-Primer-Tabelle</b> beachten).			
2.2.4.	Dicht-/Klebstoff <b>EGOSIL KLEBER</b> oder <b>EGOSILICON 300</b> raupenförmig und abschnittsweise auf die Klebeflächen des Fensters und Bauteiles auftragen.			
2.2.5.	Elastomer-Fugenband <b>EGOSILTAPE 970</b> (mit vorgeformter Knicklinie) auf die Klebstoffraupen auflegen und gleichmäßig andrücken.			
2.3.	<b>Alternativvariante:</b> Fenster-Außentür-Anschlussfugenbereich <u>außen</u> mit vorkomprimierten Dichtungsbändern <b>EGOPREN C</b> abdichten.			
2.3.1.	Reinigung des Fugenraumes und der Anschlussbereiche von Staub, Schmutz, Trennmittel, Fremdkörpern, etc.			
2.3.2.	Vorkomprimiertes Dichtungsband <b>EGOPREN C</b> abschnittsweise von der Rolle abwickeln und Trennpapier abziehen. Das Dichtungsband sofort danach in den Fugenraum einbringen und mittels Spachtel, etc., die Selbstklebeseite des Dichtungsbandes an der jeweiligen Fugenflanke befestigen.			
2.4.	Fenster-Außentür-Anschlussfugenbereich <u>außen</u> mit einseitig selbstklebenden <b>EGO UNIVERSALVLIES</b> abdichten.			
3.	<b>Zwischenraum zwischen Außen- und Innenabdichtung mit Dämmmaterial ausfüllen.</b>  Die Pos. 3.1. - 3.3. sind Bedarfspositionen und können wahlweise je nach Anforderung und Dichtstoffkombination zur Anwendung kommen.			
3.1.	Fugenhohlraum mit PUR-Schaum ausschäumen - oder -			
3.2.	Fugenhohlraum mit Mineralwollstreifen vollständig ausfüllen - oder -			
3.3.	Fugenhohlraum mit Schaumdichtungsband o.ä. ausfüllen			

Pos.	Beschreibung der Leistung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>4.</b>	<b>Fenster-/Außentür-Anschlussfugenbereich <u>innen</u> abdichten.</b>  Die Pos. 4.1. - 4.3. sind Bedarfspositionen und können wahlweise je nach Anforderung und Dichtstoffkombination (Außen zur jeweiligen Innenabdichtung) zur Anwendung kommen.			
4.1.	Fenster-Außentür-Anschlussfugenbereich <u>innen</u> mit spritzbaren Dichtstoffen abdichten.			
4.1.1.	Reinigung des Fugenraumes und der Anschlussbereiche von Staub, Schmutz, Trennmittel, Fremdkörpern, etc.			
4.1.2.	Fugenränder mit Papierablebeband sauber abkleben und nach dem Glätten des Dichtstoffes wieder entfernen.			
4.1.3.	Fugenraum mit geschlossenzelliger PE-Rundschnur, <b>EGOFÜLL PE</b> , fest hinterfüllen.			
4.1.4.	Fugenflanken primern mit zum Untergrundmaterial geeignetem <b>EGOCON Primer</b> und ausreichend ablüften lassen (dazu bitte EGO-Primer-Tabelle beachten).			
4.1.5.	Spritzbaren Dichtstoff mittels Fugenpistole satt und blasenfrei in den Fugenraum einspritzen und Oberfläche abglätten.  Die Dichtstoffauswahl <u>innen</u> muss mit der gewählten Abdichtungsvariante auf der Außenseite abgestimmt sein.  <u>Auswahlmöglichkeiten für spritzbare EGO-Dichtstoffe, innen</u> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOCRYL 500</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOCRYL 530</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 351</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 360</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGOSILICON 460</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGO SMP 818</b> - spritzbarer Dichtstoff <b>EGO MS 805</b>			

Pos.	Beschreibung der Leistung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.2.	<b>Alternativvariante:</b>  Fenster-/Außentür-Anschlussfugenbereich <u>innen</u> mit vorgefertigten diffusionsbremsenden Bändern/Folien abdichten.			
4.2.1.	Reinigung des Fugenraumes und der Anschlussbereiche von Staub, Schmutz, Trennmittel, Fremdkörpern, etc.			
4.2.2.	Abdichten des raumseitigen Fenster-/Außentür-Anschlussfugenbereiches mit einem dampfdiffusionsbremsenden, selbstklebenden Butylkautschukband <b>EGOFERM</b> bzw. <b>EGOFERM</b> mit <b>Vlies</b> oder Fenster-/Außentür-Anschlussfugenbereich <u>innen</u> mit diffusionsbremsenden <b>EGO UNIVERSALVLIES</b> abdichten.			
	<b>Gesamtsumme</b>			